

Tragische Ereignisse - Nummer 7 -

Eines der traurigsten Ereignisse in Dittersbach war der schwere Autounfall von Siegfried Häußler, am 13.04.1968, an einem KARFREITAG, in Bannewitz.

Alles begann mit einer feucht-fröhlichen Stammtischrunde in der "Gaststätte Bergfrieden" in Dittersbach. Die Runde war diesmal etwas größer, als üblich. Auch ich war eine Zeit lang als Gast mit dabei. Bevor ich mich verabschiedete, gab es schon eine Witzelei über eine "Nachbar in Dresden", welches ich jedoch für Spaß hielt. Ich ging nach Hause und was ich berichte, stammt nur vom Hörensagen.

Das angeschnittene Thema fand scheinbar kein Ende und es wurde das Auto von Siegfried Häußler aus der Garage, in der Werkhalle der Firma Lohse, geholt und in Richtung Dresden gestartet.

Wer das Steuer übernahm, weiß man nicht. Am Unfallort fand man Manfred Reipa am Steuer.

Als Dresden in Sicht war, war auch die Reise von Siegfried Häußler, Manfred Reipa und Reiner Thümmel, den 3 Insassen des Fahrzeuges, zu Ende.

Auf der langen Geraden, Ausgang Bannewitz, befand sich links eine Allee mit alten Pappeln. Davon war eine im Weg und unsere 3 jungen Männer landeten daran. Siegfried Häußler und Manfred Reipa waren sofort tot. Der Kollege von Manfred Reipa, Reiner Thümmel, erlag am 10.06.1968 seinen schweren Verletzungen.

Das Fahrzeug, welches als AUTO kaum noch zu erkennen war, wurde vor dem Polizeigebäude in Freital ausgestellt und von Jedem mit einem Kopfschütteln betrachtet. So abrupt ließen 3 Menschen ihr Leben und die Hinterbliebenen verloren ihre Ehemänner sowie Väter.

Ein abschließendes Dilemma fand bei der Beerdigung von Siegfried Häußler in Dittersbach statt.

Der Sarg mit dem Verstorbenen wurde versehentlich in ein anderes Dittersbach gefahren und so musste die Trauergemeinde lange warten, bevor sie Siegfried Häußler das letzte Geleit geben konnte.

Dittersbach, 22.01.2020

Günter Wagner